



Presse-Information, 2. Juli 2017

## Impulse Theater Festival 2017 erfolgreich abgeschlossen

Gut 7.700 BesucherInnen | Mehr als 90 Aufführungen | Über 90% Auslastung

Mit einer langen Party nach einem Mitternachtsspecial von PeterLicht endete am frühen Sonntagmorgen, 2. Juli 2017 das diesjährige Impulse Theater Festival in der studiobühneköln. An insgesamt zehn Tagen lockte die wichtigste Plattform der freien Theaterszene im deutschsprachigen Raum mehr als 7.700 BesucherInnen in über 90 Aufführungen, Performances, Konzerte und Partys, aber auch Gespräche, Arbeitstreffen, Workshops und eine abschließende Konferenz. Die Auslastung lag wieder bei über 90% und zeugt von der breiten Akzeptanz des 2015 eingeführten Konzepts der Konzentration auf jeweils einen Hauptspielort: in diesem Jahr Köln mit dem Hauptpartner studiobühneköln, unter enger Einbindung des Ringlokschuppen Ruhr in Mülheim und des FFT Düsseldorf.

Auch in seiner vierten und letzten Festivalausgabe als Künstlerischer Leiter untersuchte Florian Malzacher, wie politisches Theater heute aussehen und handeln kann, in welchem Verhältnis es zur Gesellschaft steht und inwieweit nicht nur künstlerische Ergebnisse, sondern auch Arbeitsweisen und Organisationsformen selbst politische Experimente sein können. In den diesjährigen Mittelpunkt rückte unter dem Motto „Decide or Else“ das Thema Entscheidungen in Gesellschaft, Politik und Kunst.

Insgesamt neun herausragende Arbeiten der freien Theaterszene aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wurden in Köln gezeigt. Festivalzentrum und eine Hauptspielstätte bildete in diesem Jahr die studiobühneköln: Mit Dries Verhoevens „Guilty Landscapes“, „Du gingst fort“ von den Rabtaldirndln, „Who cares?!“ von Swoosh Lieu und drei Monologen von She She Pop, internil und Gintersdorfer/Klaßen waren hier herausragende Produktionen freien Theaters zu sehen. Zusätzlich zeigte das Schauspiel Köln im Depot Boris Nikitins „Hamlet“, „Sorry“ von Monster Truck sowie „Five Easy Pieces“ von Milo Rau. Zudem liefen in der TanzFaktur „Die Erfindung der Gertraud Stock“ des Kollektivs vorschlag:hammer sowie im Kölner Künstler Theater die Kindertheaterproduktion „DA GEFAHR!“ des FUNDUS THEATER.

Daneben verwandelte Richard Lowdon – Gründungsmitglied, Performer und Bühnenbildner der legendären Truppe Forced Entertainment aus Sheffield – mit seiner ersten eigenständigen Arbeit „Sideshow“ die Prodebühne der studiobühneköln in einen aus der Zeit gefallen Pub: eine theatrale Installation des Miteinanders, in der Gäste und KünstlerInnen über den gesamten Festivalzeitraum allabendlich zusammenfanden zum Reden, Schweigen, Tanzen, Trinken – für anregende Performances, Konzerte und Diskussionen.

Gerahmt wurden die Einladungen aus dem deutschsprachigen Raum durch internationale Auftragsarbeiten: Im gut besuchten Großen Sendesaal des WDR feierte der 2016 im Rahmen von Impulse und Foreign Affairs mit Kölner und Berliner BürgerInnen 2016 gedrehte Film „Germany Year 2071“ des New Yorker Nature Theater of Oklahoma seine Weltpremiere.

Im Ringlokschuppen Ruhr ließ die britische Theatergruppe Stan's Cafe nur mit Reiskörnern eine höchst veränderliche Landschaft entstehen, die über politische und gesellschaftliche Verhältnisse sowie persönliche Schicksale Auskunft gab. Die raumgreifende, theatrale Installation „Of All The People In All The World“ ließ auf sehr poetische Weise Statistiken sprechen und fand allein im Rahmen der Extraschicht mehr als 1.500 begeisterte BesucherInnen. Das Projekt war inhaltlich eng verbunden mit der bereits vor zwei Jahren initiierten autonomen Wissensplattform Silent University Ruhr, die auch in diesem Jahr mit Vorträgen und regen Diskussionen fortgesetzt wurde.

In den Räumen von Kunsthalle und Kunstverein Düsseldorf untersuchte die rumänische Choreographin Alexandra Pirici mit ihrer performativen Daueraktion „Delicate Instruments of Engagement“ rund dreißig Jahre nach Joseph Beuys' Tod ikonische Grenzüberschreitungen von Kunst, Popkultur und Politik. Pirici überführte in der eigens für Impulse entwickelten Arbeit ikonische und weniger bekannte Bilder und Ereignisse in eine Mischung aus popkulturellen und politischen Gesten. Wo die Performancekunst üblicherweise Körper als Kunstwerke deklariert, wurden bei ihr Kunstwerke zu Körpern und Bilder zur Wirklichkeit.

Florian Malzacher, Künstlerischer Leiter der Impulse: „Theater hat die Möglichkeit, ein gesellschaftliches Labor zu sein, sich einzumischen und mitzumischen. Das Impulse Theater Festival hat in den letzten vier Ausgaben versucht, Theater als lebendiges gesellschaftliches Labor zu zeigen. Ich freue mich sehr, dass so viele Künstler und Besucher Lust darauf hatten, mit uns auf diese Suche zu gehen.“

Dr. Christian Esch, Direktor des veranstaltenden NRW KULTURsekretariats: „Ein fulminantes Festival zum Abschluss der Ära Florian Malzacher und seines kreativen Teams! Das NRWKS und seine Partner schauen dankbar auf die letzten vier Ausgaben der Impulse zurück. So gestärkt, richtet sich unser Blick gespannt erwartungsvoll und zuversichtlich auf die kommenden Jahre des Impulse Theater Festivals.“

Das Impulse Theater Festival 2017 wurde veranstaltet vom NRW KULTURsekretariat in Kooperation mit der studiobühneköln, dem Ringlokschuppen Ruhr und dem FFT Düsseldorf, den Städten Köln, Mülheim an der Ruhr und Düsseldorf sowie in Verbindung mit dem Schauspiel Köln. Das Festival wurde gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Kunststiftung NRW, die Sparkasse KölnBonn, das Goethe-Institut und das NATIONALE PERFORMANCE NETZ (NPN).

Von 2018 bis 2020 übernimmt für insgesamt drei Festivalausgaben in Mülheim an der Ruhr, Düsseldorf und Köln der Kurator, Dramaturg und Theaterwissenschaftler Haiko Pfost die künstlerische Leitung der Impulse. Die nächste Festivalausgabe findet im Juni 2018 am Hauptspielort Mülheim an der Ruhr sowie in Düsseldorf und Köln statt.

Druckfähiges Fotomaterial zur kostenfreien Verwendung im Rahmen der Berichterstattung über das Impulse Theater Festival und bei Nennung der Fotorechte finden Sie unter:  
[www.flickr.com/photos/impulse2017](http://www.flickr.com/photos/impulse2017)

## **Pressekontakte**

Lisa Carolin Schubert // Tel.: + 49 (0)176 / 92290940 // [schubert@festivalimpulse.de](mailto:schubert@festivalimpulse.de)  
Till van den Bergh // Tel.: +49 (0)163 / 2859445 // [presse@festivalimpulse.de](mailto:presse@festivalimpulse.de)  
Claudia Holthausen // Tel.: +49 (0)151 / 191 5555 0 // [presse@festivalimpulse.de](mailto:presse@festivalimpulse.de)

## **NRW KULTURsekretariat**

Martin Maruschka // Tel.: +49 (0)202 / 698 27-211 // [maruschka@nrw-kultur.de](mailto:maruschka@nrw-kultur.de)